



- 23-84 B3.5.2
Schriftliche Anfrage Patrick Walder (SVP) «Brandursache in der Asylunterkunft Gärtnerstrasse»; Beantwortung
-

Ausgangslage

Gemeinderat Patrick Walder (SVP) hat am 5. Januar 2023 mit Eingang 9. Januar 2023 folgende schriftliche Anfrage eingereicht:

"Schriftliche Anfrage; Brandursache Asylunterkunft Gärtnerstrasse

Gewalttätige Randalierer haben gemäss Medienberichten in der Silvesternacht "Deutschland ins Chaos gestürzt" (20min.ch). Die Bilder der Ausschreitungen gleichen denen aus Kriegsgebieten. Es wurden zahlreiche Polizei- und Feuerwehrleute verletzt. Bei den rund 100 festgenommenen Täterinnen und Tätern handelt es sich gemäss offiziellen Angaben in der Mehrzahl um junge Männer mit Migrationshintergrund, darunter auch Asylsuchende.

Wie lokale Medien ebenfalls berichteten, gab es in der Silvesternacht in der Asylunterkunft an der Gärtnerstrasse in Dübendorf einen Grossbrand.

Diesbezüglich wird um die Beantwortung nachfolgender Fragen gebeten:

1. *Ist die Brandursache bekannt?*
2. *Ist bekannt, ob Asylsuchende oder extremistische Gruppen mit der Brandursache zu tun hatten?*
3. *Wenn nicht, wird der Stadtrat proaktiv kommunizieren, sobald die Brandursache bekannt ist?*
4. *Wenn Asylsuchende oder extremistische Gruppen mit der Brandursache zu tun haben, mit was für Konsequenzen haben sie zu rechnen?*
5. *Falls Asylsuchende mit der Brandursache in Verbindung gebracht werden müssen, wie stellt der Stadtrat sicher, dass durch sie nicht weitere Straftaten zu befürchten sind?*
6. *Falls Asylsuchende oder extremistische Gruppen mit der Brandursache in Verbindung gebracht werden müssen, wie stellt der Stadtrat sicher, dass es in der geplanten Asylunterkunft auf dem Kasernenareal (500 Asylsuchende) nicht zu ähnlichen Taten kommt?*
7. *Sieht der Stadtrat in Dübendorf die Gefahr zunehmender Gewalttaten der angesprochenen Tätergruppen, ähnlich wie in Deutschland an Silvester?*
8. *Wenn nein, weshalb nicht?*
9. *Wenn ja, was unternimmt er dagegen?"*



Erwägungen

Der Stadtrat hat schriftliche Anfragen gestützt auf Art. 41 der Geschäftsordnung des Gemeinderates Dübendorf innert zwei Monaten nach Einreichung, d.h. im vorliegenden Fall bis spätestens 5. März 2023, schriftlich zu beantworten.

Beschluss

Die schriftliche Anfrage von Patrick Walder wird wie folgt beantwortet:

Frage 1: Ist die Brandursache bekannt

Nein. Die Brandursache bildet Gegenstand des gegenwärtigen Vorverfahrens der Staatsanwaltschaft. Es gilt jeweils die Unschuldsvermutung.

Frage 2: Ist bekannt, ob Asylsuchende oder extremistische Gruppen mit der Brandursache zu tun hatten?

Siehe Antwort zur Frage 1.1.

Frage 3: Wenn nicht, wird der Stadtrat proaktiv kommunizieren, sobald die Brandursache bekannt ist?

Siehe Antwort zur Frage 1.1. Aktuell hat die Staatsanwaltschaft die Verfahrenshoheit inne. Deshalb ist sie für die Kommunikation zuständig und nicht der Stadtrat.

Frage 4: Wenn Asylsuchende oder extremistische Gruppen mit der Brandursache zu tun haben, mit was für Konsequenzen haben sie zu rechnen?

Die Staatsanwaltschaft hat zu entscheiden, ob Anklage erhoben würde oder ob es zur einer Einstellung des Verfahrens käme.

Frage 5: Falls Asylsuchende mit der Brandursache in Verbindung gebracht werden müssen, wie stellt der Stadtrat sicher, dass durch sie nicht weitere Straftaten zu befürchten sind?

Die Verurteilung sowie allfällige Anordnungen von Massnahmen obliegt der Strafuntersuchungsbehörde.

Frage 6: Falls Asylsuchende oder extremistische Gruppen mit der Brandursache in Verbindung gebracht werden müssen, wie stellt der Stadtrat sicher, dass es in der geplanten Asylunterkunft auf dem Kasernenareal (500 Asylsuchende) nicht zu ähnlichen Taten kommt?

Im Bundesasylzentrum Dübendorf ist das Staatssekretariat für Migration (SEM) für die Sicherheit zuständig. Es ist ein Sicherheitsdispositiv mit den verschiedenen beteiligten Stellen erstellt worden.



Frage 7: Sieht der Stadtrat in Dübendorf die Gefahr zunehmender Gewalttaten der angesprochenen Tätergruppen, ähnlich wie in Deutschland an Silvester?

Nein.

Frage 8: Wenn nein, weshalb nicht?

Zurzeit bestehen in Dübendorf keine Indikatoren, die auf eine Gefahr zunehmender Gewalttaten von bestimmten Personen oder Personengruppen hindeuten.

Frage 9: Wenn ja, was unternimmt er dagegen?

Entfällt.

Kommunikation

1. Dieser Beschluss ist öffentlich.
2. Die öffentliche Kommunikation erfolgt mit: Stadtratsbulletin
3. Kurztext für Stadtratsbulletin: Am 5. Januar 2023 ist dem Stadtrat durch Gemeinderat Patrick Walder (SVP) die schriftliche Anfrage "Brandursache in der Asylunterkunft Gärtnerstrasse" eingereicht worden. Der Stadtrat beantwortet die Anfrage fristgerecht zuhanden des Gemeinderats.
4. Auskunftsperson bei Medienanfragen: Hanspeter Schmid, Sicherheitsvorstand

Mitteilung durch Protokollauszug

- Gemeinderat Patrick Walder (per E-Mail)
- Gemeinderatssekretariat – z.H. des Gemeinderates
- Sicherheitsvorstand
- Leiter Abteilung Sicherheit
- Akten

Stadtrat Dübendorf


André Ingold
Stadtpräsident


Stefan Woodtli
Stadtschreiber a.i.